Aufregung im Unterwasserreich

Nachdem Finya und Florin den brummigen Segor besänftigen konnten, ist in der Unterwasserwelt wieder Glück und Frieden eingekehrt. Eines Tages machen die beiden erneut einen Ausflug ins Meer, um dort nach dem Rechten zu sehen ...

Es scheint alles so friedlich. Aber ich frage mich, ob der alte Segor wirklich Ruhe gibt- oder ob der Schein nur trügt?

Sei doch nicht immer so skeptisch, Florin ...

Segor hat ein gutes Herz. Ihn braucht hier gewiss niemand mehr zu fürchten.

Da! Schaut mal. Sind das nicht Florin und Finya?

Doch! Die beiden haben die Unterwasserwelt vor dem schaurigen Segor gerettet!

Eigentlich tut mir der Alte ja leid. Er hat die Perlen doch nur geklaut, weil er so alleine in der Dunkelheit leben musste.

Naja, mir ist er einfach nur unheimlich. Wenn der hier im Korallenpavillon wäre, und nicht in seiner dunklen Höhle, wäre mir schon etwas mulmig zumute.

Hey, schaut mal! Ist er das dort denn nicht? ... Segor?!

Doch, ich bin's. Bitte verratet mich nicht.

Ich wollte nur sehen, wie ihr hier im Korallenpavillon lebt. Ich fahre immer nur auf meinem Haischlitten allein durchs Meer, um meiner Dunkelheit zu entkommen.

Ich sehne mich einfach nach Gesellschaft.

Hab ich's nicht gesagt? Wir müssen ihm helfen. Ihr seht doch, wie traurig er ist.

Aber so zerzaust sollte er sich hier wirklich nicht blicken lassen.

Wie wäre es, wenn wir ihm einen neuen Anstrich verpassen?

Keine fünf Minuten später sitzt Segor am großen Schminktisch und harrt der Dinge, die da kommen mögen.

Ob das gut geht?

Na, klar! Vertrau uns.

Wir wissen, was wir tun!

Und los geht's! Wie ein Schwarm Fische schwirren die drei Meerjungfrauen um den alten Segor herum, zupfen, bürsten, pudern und frisieren.

Hey, das ziept!

Halt doch still, du alter Miesepeter!

Na, das steht dir aber prima!

Etwas später betrachten die drei ihr Werk ...

TA-DA!

Hat jemand Segor gesehen? Haha!

Das mit den roten Bäckchen habe ich wirklich gut hinbekommen. So sieht er fast süß aus.

Papperlapapp, die wunderschöne Halskette, die ich ausgesucht habe, reißt es raus!

Ihr seid ja gut darin, andere hübsch zu machen, aber ich BIN nun mal die hübscheste von uns.

Das wäre ja gelacht! Jeder weiß doch, dass ich dich Tollste von uns bin.

Ich muss sagen ... mir gefällt es! Danke, Mädchen!

Streitet ihr euch ruhig. Ich weiß, dass ich die Klügste bin.

Streitet euch doch nicht ständig. Neid und Missgunst haben dazu geführt, ...

... dass ich alleine in meiner dunkle Höhle gelandet bin.

Begebt euch nicht auf diesen Pfad. Es ist immer besser, sich bei einem fairen, sportlichen Wettkampf auszutoben.

Kommt, ich zeige euch etwas!

Sucht euch einen schwimmbaren Untersatz aus und findet in einem Rennen heraus, wer die Tollste von euch ist.

Ich nehme die Nautilusgonde. Die passt am Besten zu mir.

Warum suchst du dir so eine lahme Muschel raus, Pearlie? Mit der Haikutsche habe ich ja schon so gut wie gewonnen!

Wartet es ab: mit meinem wendigen Freund dem Rochen hänge ich euch beide ab!

Wer als erstes drei Mal um den Korallenpavillon gesaust ist, gewinnt! Auf die Plätze ...

... fertig ...

... los!

Wuuuhuu! Soviel zum Thema "lahme Muschel"!

Hey, warte! Nicht so schnell!

Warum bewege ich mich nicht? Hey, Hai? Was ist los mit dir?

Komm schon, lieber Hai. Du willst doch bestimmt auch gewinnen! Wir können uns doch nicht von einer lahmen Muschel und einer Flunder besiegen lassen.

Nana, nicht so wild, kleiner!

Schau da, Juju! Einen Buntschildkröte. Die sind sehr

Oh nein! Ich muss abdrehen!

Peaaarlieeee!

Rechts, rechts, rechts!

Und hopp!

Manchmal ist es gut, die Letzte zu sein. Und jetzt hole ich auf!

Da Pearlie so stark ausweichen musste hat dazu geführt, dass jetzt alle drei Meerjungfrauen gleich auf sind. Und die Ziellinie ist bereits in Sicht!

Jaaaa! Fast geschafft ...

Zur Seite!

Das wird spannend ...

Oh, oh!

SPLAA-AATSCHHHH!

Habe ich gewonnen?

Ich war doch bestimmt schneller, oder?

Quatsch, die Gewinnerin bin ich!

Keine von euch hat gewonnen!

Seht ihr denn nicht, was passiert, wenn man immer nur an sich denkt und stets die Erste sein will?

Und damit ihr diese Lektion nicht vergesst, dürft ihr jetzt die ganzen Perlen wieder auf-sammeln.

Und zwar gemeinsam, als Team!

Aber... aufräumen macht doch keinen Spaß.

Das haben wir uns ehrlich gesagt selbst eingebrockt.

Oh, mein Rücken tut schon weh.

So brauchen wir ja ewig!

Hmm, ich hätte da vielleicht eine Idee

Siehst du, Florin. Segor hat doch ein gutes Herz.

Ja, daran gibt es jetzt wohl keinen Zweifel mehr.

Gut macht ihr das!

So geht das Aufräumen viel schneller...

...Und macht auch viel mehr Spaß!

Danke Segor! Wir haben es jetzt verstanden.

Gemeinsam geht doch alles besser.

ENDE